

Museum Folkwang

Ausstellungen zur Eröffnung des Neubaus
30. Januar – 4. April 2010

Raumeroberungen

Plakatgestaltung Kieser – Matthies – Rambow

Günther Kieser (*1930), Holger Matthies (*1940) und Gunter Rambow (*1938) setzten Maßstäbe in der Plakatkunst und bestimmten über Jahrzehnte die Entwicklung der kreativen Plakatgestaltung in Deutschland und darüber hinaus. Durch die Verwendung von eigens für das Plakat gefertigten Bild-Objekten und speziell für das Plakat konzipierte Fotos und Fotomontagen von inszenierten Räumen wurde die Gestaltungsfläche um eine „plakative Tiefe“ bereichert. Auch der Umgang mit Typografie griff erstmals in den Raum ein und erzeugte eine „virtuelle Dreidimensionalität“. Bis dahin galt Räumlichkeit als nicht plakatgemäß, die Fläche sollte ausschließlich zweidimensional eingesetzt werden. Kieser, Matthies und Rambow erweiterten die Formensprache des Plakats durch ihre „Raumeroberungen“ auf entscheidende Weise, wobei diese Entwicklung immer die Wirksamkeit des Plakats im öffentlichen Raum steigern sollte.

Die Ausstellung vereint diese drei Gestalter, um zu zeigen, welche Kraft von einem Plakat ausgehen kann, mit welcher Dichte an visuellen Informationen die emotionale Wirkung des Plakats im öffentlichen Raum gesteigert werden kann und damit eine andere Eroberung des Raums möglich wird.

Zur Ausstellung erscheinen drei monografische Kataloge.

Deutsches Plakat Museum im Museum Folkwang

Fotografie und Individuum – Porträtkonzepte

Die Darstellung des Menschen ist ein thematischer Schwerpunkt der Fotografischen Sammlung. Kaum ein Feld der fotografischen Praxis ist faszinierender als die Darstellung des Menschen, nur wenige Fotografen haben kein Porträt in ihrem Werk.

Die erste Ausstellung in den neuen Räumen stellt fünfzehn Fotografinnen und Fotografen vor, die sich dem Porträt in besonderer Weise widmen. Als kontinuierliches Arbeitsfeld, wie David Octavius Hill und Robert Adams im 19. Jahrhundert, August Sander und Stefan Moses im 20. Jahrhundert oder als speziell definierte Projekte wie Helmar Lerskis „Verwandlungen durch Licht“ von 1936 oder die Arbeiten der zeitgenössischen Fotografen Ken Ohara „24 hours“ und José Luis Neto „22474“. In allen Werken ist der Mensch der Ausgangspunkt, aber die entstandenen Bildwelten sind weitgespannt. Mit der Problematisierung des Individuums nach dem Ersten Weltkrieg wurde der Mensch vorerst zum „Gegenstand“ visueller Produktion und zunehmend im Kontext der Medien zum prägenden „Vorbild“. Die Ausstellung stellt dieses Spektrum unterschiedlicher Porträtweisen mit vielfältigen Fragestellungen und Bildformen zur Diskussion.

Zur Ausstellung erscheint eine aktualisierte, englischsprachige Ausgabe des Sammlungsbuches.

Fotografische Sammlung

Wünsche und Erwerbungen – Zeitgenössische Zeichnung

Das Museum Folkwang hat den grafischen Künsten schon früh besonderen Wert beigemessen. Ein Augenmerk galt dabei von Anfang an der zeitgenössischen Zeichnung und Druckgrafik. So erwarb bereits Karl Ernst Osthaus, der Museumsgründer, wenige Jahre nach ihrem Entstehen vier Zeichnungen Vincent van Goghs, die bis heute zu den Hauptwerken der Grafischen Sammlung gehören. Um den Stellenwert der zeitgenössischen Grafik für die Fortentwicklung der Sammlung zu unterstreichen, gibt die erste Ausstellung der Grafischen Sammlung im neuen Museum Folkwang einen Einblick in die Neuerwerbungen der vergangenen fünf Jahre, darunter Werke von Jill Baroff, Karoline Bröckel, Roni Horn, Linda Karshan und Veit Stratmann. Die Ausstellung umfasst zum einen nicht nur eine Auswahl bereits vollzogener Erwerbungen und stellt zum anderen Werke vor, die noch nicht in der Sammlung vertreten sind, die das Museum aber für die Sammlung erwerben möchte. Hierzu zählen Werke von William Kentridge, Chloe Piene, Nedko Solakov und Friedemann von Stockhausen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Grafische Sammlung

Öffentliche Führungen

Das neue Museum Folkwang – Museumsarchitektur im 21. Jahrhundert

Sa/So um 16 Uhr

Das neue Museum Folkwang – die Neupräsentation der Sammlungen

Sa/So um 14 Uhr

Fotografie und Individuum – Porträtkonzepte

So 7.2., 28.2., 21.3.2010 um 12 Uhr

Wünsche und Erwerbungen – Zeitgenössische Zeichnung

So 14.2., 7.3., 28.3.2010 um 12 Uhr

Raumeroberungen. Plakatgestaltung Kieser – Matthies – Rambow

So 21.2., 14.3., 4.4.2010 um 12 Uhr

Kinder sprechen über Kunst

Hereinspaziert! – eine Entdeckungstour durch das neue Museum

ab 6 Jahren. Parallel findet eine öffentliche Führung für Erwachsene statt.

So 16 Uhr

Kostenfrei in Verbindung mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Besucherinformation erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Öffnungszeiten

Di bis So 10 bis 18 Uhr

Fr 10 bis 22.30 Uhr

Mo geschlossen

www.museum-folkwang.de

Besucherbüro

Museum Folkwang

Museumsplatz 1

45128 Essen

T +49 201 8845 444,

info@museum-folkwang.essen.de